

Unterrichtseinheit 9:

Erweitern der RAS-Fähigkeiten mit Hilfe von IAS

Werden Outsourcingdienste (Internet, Remote) bereitgestellt, muss für eine nötige Authentifizierung der Benutzerkonten gesorgt werden. Windows 2000 stellt die Kombination von Routing und RAS, sowie der Internetauthentifizierungsdienst Unterstützung für RADIUS bereit.

Bei RADIUS (Remote Authentication Dial-in User Service) handelt es sich um ein Industriestandardprotokoll, das die Lösung dieser Authentifizierungs- und Kontoführungsanforderungen für Remotebenutzer bereitstellt.

IAS und RADIUS in einem Windows 2000-Netzwerk

IAS führt die folgenden Aufgaben durch:

- Zentrale Authentifizierung
- Autorisierung
- Überwachung von und Kontoführung für Einwählverbindungen
- VPN-Verbindungen
- Bei Bedarf herzustellende Wählverbindungen

Die folgenden Schritte beschreiben den grundlegenden Vorgang, den Remoteserver, ein RADIUS-Server und RADIUS-Clients verwenden, um Authentifizierung und Autorisierung durchzuführen:

1. Ein Benutzer stellt über eine Einwähl- oder VPN-Verbindung eine Verbindung zu einem Windows 2000-basierten Computer mit Routing und RAS her.
2. Der Windows 2000-basierte Computer mit Routing und RAS leitet die Authentifizierungsanforderungen an einen IAS-Server weiter und fungiert hierbei als RADIUS-Client.
3. Der IAS-Server, welcher hier die Funktionen eines RADIUS-Servers ausführt, greift auf die Benutzerkontoinformationen auf einem Domänencontroller zu und überprüft die RAS-Authentifizierungsinformationen.
4. Wenn die Anmeldeinformationen des Benutzers authentifiziert und der Verbindungsversuch autorisiert wurde, so autorisiert der IAS-Server den Benutzerzugriff und protokolliert die RAS-Verbindungen als Kontoführungsereignisse.

Zweck und Verwendung von IAS

- DFÜ-Zugriff für Firmen
- Extranet-Zugriff für Geschäftspartner
- Internet-Zugriff
- Geoutsourcter Firmen-Zugriff über Dienstanbieter

Installation und Konfiguration von IAS

Installation von IAS (wird zum Menü **Verwaltung** hinzugefügt):

Systemsteuerung → Software → Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen → Komponenten → Netzwerkdienste → Details → Kontrollkästchen „Internetauthentifizierungsdienst“ aktivieren → OK → Weiter → Fertig stellen

Wenn ein IAS-Server auf Active Directory zugreifen muss, um Benutzer zu authentifizieren, muss dieser Server erst in der Microsoft Management Console (MMC) durch **Internetauthentifizierungsdienst** autorisiert werden. Nur Mitglieder der Gruppe **Organisations-Admins** können einen IAS-Server autorisieren!

Autorisieren eines IAS-Servers:

Programme → Verwaltung → Internetauthentifizierungsdienst → mit rechter Maustaste auf Internetauthentifizierungsdienst (lokal) → Dienst im Active Directory registrieren → Internetauthentifizierungsdienst im Active Directory registrieren → OK

Konfigurieren des IAS-Server für RADIUS-Clients:

Programme → Verwaltung → Internetauthentifizierungsdienst → mit rechter Maustaste auf Clients → Neuer Client → auf der Seite „Client hinzufügen“ im Feld „Angezeigter Name“ den RADIUS-Client-Namen angeben → Weiter → auf der Seite „Clientinformationen“ die Informationen eingeben (siehe Kapitel9 / Seite9) → Fertig stellen

Konfiguration eines RAS-Server für die Verwendung der RADIUS-Authentifizierung:

Programme → Verwaltung → Routing und RAS → mit rechter Maustaste auf Server → Eigenschaften → auf der Seite „Sicherheit“ im Feld „Authentifizierungsanbieter“ auf „RADIUS-Authentifizierung“ klicken → Konfigurieren → Hinzufügen → Servernamen eingeben → OK → Routing und RAS muss nun neu gestartet werden

Konfiguration eines RAS-Server für die Verwendung der RADIUS-Kontoführung:

Programme → Verwaltung → Routing und RAS → mit rechter Maustaste auf Server → Eigenschaften → auf der Seite „Sicherheit“ im Feld „Kontoführungsanbieter“ auf „RADIUS-Kontoführung“ klicken → Konfigurieren → Hinzufügen → Servernamen eingeben → Kontrollkästchen „RADIUS-Kontoführung EIN/AUS – Nachrichten senden“ aktivieren → OK → Routing und RAS muss nun neu gestartet werden

Konfiguration der Protokolle für Kontoführungsinformationen:

Programme → Verwaltung → Internetauthentifizierungsdienst → RAS-Protokollierung → mit rechter Maustaste auf „Lokale Datei“ klicken → Eigenschaften → Einstellungen → Ereignisse auswählen, die protokolliert werden sollen → auf Registerkarte „Lokale Datei“ wechseln und Eingaben konfigurieren → OK